

# Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki\_Salvatore

## Kapitel 7: Der Brief und ein Gespräch

Wuhu da bin ich auch schon wieder xDD hab gedacht ich schreib schon mal weiter damit ihr nicht wieder solange warten müsst ^^

Vor allem bin ich sowieso grade in schreiblaune und das sollte ich nutzen xDD Kommt nämlich nicht oft bei mir vor \*schäm\*

Also habt Spaß beim lesen ^^

-----

Spät am Abend öffnete Bunny langsam ihre Augen. Sie spürte etwas kaltes an ihrer Stirn. Sie fühlte danach und bemerkte das es ein Lappen war. Bestimmt war es ihre Mutter gewesen. Langsam richtete sie sich auf und sah sich um. Sie blickte zur Balkontür von der das einigste Licht kam, denn der große helle Vollmond stand am Himmel. Es war ein wunderschöner Anblick der sich ihr dort bot. Immerhin kam sie ja vom Mond, da war es nur logisch das sie sich von diesem magisch angezogen fühlt.

Auch die Erde, auf der sie aufgewachsen war, hatte sie tief ins Herz geschlossen. Sie wendete ihren Blick wieder ab, versuchte sich zu erheben aber ihre Beine fühlten sich an wie Wackelpudding. Das Fieber schien sie doch sehr mitgenommen zu haben. Ihre Beine fühlten sich genauso an wie heute Mittag auf der Straße als Seiya zu ihr gekommen war. Moment. Seiya...Wo war dieser denn jetzt? Hatte er sie nicht noch hoch in ihr Zimmer getragen? "Bestimmt ist er schon gegangen" murmelte sie vor sich hin, während sie einen zweiten Versuch startete um aufzustehen, was ihr dieses mal auch gelang. Sie lief ein paar unsichere Schritte in ihrem Zimmer, bis sie wieder sicher laufen konnte. Auf dem Tisch lag das Thermometer zum Fieber messen, welches sie sich auch gleich schnappte.

Nach ein paar Minuten war auch schon der bekannte piep Ton zu hören und sie zog das kleine Gerät unter Ihrem Shirt wieder hervor. 36,5 Grad zeigte es an. Gut das Fieber war wohl wieder verschwunden, aber sonderlich gut fühlte sie sich dennoch nicht. Ihr Hals kratzte fürchterlich und ihre Nase lief. Das hatte sie nun davon stundenlang im regen rum zu laufen, nur wegen....Mamoru. Genau nur wegen ihm ging es ihr so schlecht. Es war ja nicht nur die Erkältung. Nein es war auch ihr Herz das in Stücke gerissen war. Langsam beschlich sie wieder dieses stechende Gefühl in der Brust und der drang zu weinen. Alles in ihr zog sich zusammen, doch ihre Tränen schienen versiegt zu sein. Kein Wunder, soviel wie sie in den letzten Tagen geweint

hatte. Dann fiel ihr etwas auf. Auf ihrem Nachtschrank lag die weiße Schachtel mit den Tabletten, die ihre Mutter für sie besorgt hatte und daneben ein Brief? Mit hoch gezogenen Augenbrauen schritt sie näher heran, nahm diesen zur Hand und betrachtete ihren Namen auf dem Umschlag. Sie zuckte mit den Schultern, setzte sich aufs Bett und öffnete den Brief. Ihre Augen konzentrierten sich nun ganz auf das Geschriebene und sie begann zu lesen...

Hallo Schätzchen,

Ich bin erst einmal wieder zurück ins Hotel gegangen damit du dich in Ruhe ausruhen kannst. Eigentlich wollte ich ja noch bei dir bleiben aber du hast so seelenruhig geschlafen und wenn ich weiterhin geblieben wäre hätte ich dich garantiert mit meinen Blicken geweckt...

Das wollte ich auf gar keinen Fall.

Schätzchen...ich weiß nicht was im Moment mit dir los ist, aber du sollst wissen das ich mir Sorgen um dich mache. Ich kenne dich sehr gut denke ich und weiß das etwas nicht stimmt. Vielleicht hättest du es mir ja erzählt wären wir nicht unterbrochen worden...Denn du weißt du kannst mir Vertrauen ich bin immer für dich da.

Ich möchte das du wieder lächelst und das strahlen deiner Augen bald wieder zurück kehrt. Natürlich möchte ich dich zu nichts zwingen aber wenn du mit jemanden reden möchtest bin ich da.

Ich wohne im Hotel "Poseidon" zusammen mit Taiki und Yaten. Ja du liest richtig die beiden sind auch hier. Sie haben es genauso wenig wie ich ausgehalten und wollten auch unbedingt wieder auf die Erde zurück.

Also ich habe meine Handynummer an deiner Pinnwand hinterlassen falls du mich anrufen möchtest...was ich sehr hoffe.

Wird schnell wieder gesund

Seiya

Diese Zeilen die er geschrieben hatte, rührten sie sehr. Ja er war wirklich ein wahrer Freund, auf den man sich immer verlassen kann. Noch einmal las sie sich den Brief durch und es schien noch schöner zu sein. So einfache Worte konnten doch eine große Bedeutung haben. Er war wirklich immer für sie da. Das wusste sie zwar schon länger aber im Moment machte es sie unendlich glücklich. Sogar Yaten und Taiki waren auch wieder hier. Sie malte sich schon jetzt aus was die anderen wohl dazu sagen würden, vor allem Amy und Minako. Nach langem lächelte das blonde Mädchen mal wieder. Ja sie fühlte sich fast schon glücklich.

Schnell stand sie auf, hechtete beinahe schon zu ihrem Schreibtisch und blickte die Pinnwand an, die darüber hing. Und tatsächlich. Da hing ein kleiner Zettel mit einer Nummer darauf.

Plötzlich öffnete sich die Tür und Ikuko kam mit einem Tablett ins Zimmer. "Ich wusste doch das ich was gehört hab" meinte sie freudig, stellte das Tablett ab und nahm ihre Tochter in den Arm. "Na wie geht's dir denn?" fragte sie auch schon "Besser danke Mama" entgegnete Bunny ihr und setzte sich auf ihr Bett. Ikuko tat es ihr gleich und nun herrschte ein Schweigen im Raum.

"Sag mal wann ist Seiya denn gegangen?" brach die junge Frau nun endlich die Stille

“Vor ein paar Stunden kurz nachdem er dich hoch gebracht hat. Er ist wirklich ein netter Junge” freundschaftlich knuffte die schwarzhaarige Frau Bunny in die Seite, was Bunny die röte ins Gesicht trieb. “Ich werde ihn mal schnell anrufen und mich bedanken” sagte sie schnell und rannte beinahe schon fluchtartig aus ihrem Zimmer. Zurück blieb eine Mutter, wieder mit diesem allwissenden Blick.

Nun stand Bunny vor dem Telefon, unschlüssig ob sie jetzt wirklich noch anrufen sollte. “Er ist bestimmt noch wach” hörte sie Ikuko sagen die hinter ihr stand. Erschrocken fuhr Bunny um “Ähm ja ich...naja” fing sie an zu stottern “Er wartet bestimmt schon auf deinen Anruf. Also gib dir einen Ruck” ermutigte sie das blonde Mädchen weiter. Bunny bekam nur noch ein nicken hin. Das war doch alles mal wieder total peinlich. “Ich werde jetzt ins Bett gehen. Ess noch was bevor du schlafen gehst” meinte ihre Mutter noch ehe sie ihr Schlafzimmer betrat und die Tür hinter sich schloss. Erleichtert atmete Bunny aus, schnappte sich das Telefon und verschwand wieder in ihrem Zimmer. Dort schmiss sie sich mit dem kleinen Zettel in der Hand ihr Bett.

Sollte sie ihn jetzt wirklich anrufen? Immerhin hatte er geschrieben das er ihr immer zuhören würde wenn sie reden wollte. Und genau das wollte sie jetzt. Sie wollte dieses Leid endlich jemanden erzählen. Sich einfach nicht mehr weiter quälen. Entschlossen nahm sie den das Telefon, tippte seine Nummer ein und hielt sich das Gerät ans Ohr.

Eine ganze weile horchte sie nun schon und außer dem nervenden “Tuuut” war nichts zu hören.

Kurz bevor sie auflegen wollte meldete sich dann eine männliche Stimme...“Hallo Seiya Kou”

Bunny: Hallo Seiya ich bins

Ihre Stimme war nur ein flüstern.

Seiya: Hallo Schätzchen schön das du anrufst.

Bunny: Ja ich also...ich wollte mich bedanken für das du weißt schon wegen heute...“Mein Gott wieso stotter ich denn so?” dachte sie sich.

Seiya: Du musst dich nicht dafür bedanken war doch selbstverständlich.

Er hatte bemerkt wie nervös sie war und es freute ihn ungemein.

Bunny: Seiya?

Seiya: Ja?

Bunny: Also ich...ich würde gerne mit dir reden...wenn du zeit hast?

Sofort verließ das grinsen sein Gesicht. Er hatte mitbekommen wie traurig sie sich anhörte.

Seiya: Natürlich hab ich Zeit. Wollen wir uns treffen?

Bunny: Nein ich kann das glaube ich besser am Telefon...wenn dir nichts ausmacht Sie wollte das wirklich nicht mit ihm bereden wenn er ihr gegenüber säße. Denn seine Blicke könnte sie nicht ertragen.

Seiya: Ok...Schätzchen du musst das aber nicht tun wenn du nicht willst...

Insgeheim wollte er natürlich wissen was sie so sehr zu Boden riss, aber ihm war auch bewusst das er sie nicht zwingen konnte oder wollte.

Bunny: Nein ich will es ja erzählen...Nur es ist nicht einfach...Es geht um Mamoru...

Bei diesem Namen zog sich in dem schwarzhaarigen alles zusammen. Also doch. Er hatte es doch geahnt. Aber erst einmal sagte er nichts und ließ sie weiter erzählen.

Bunny: Er liebt mich nicht mehr...und er hat eine neue Freundin...ich versteh das

einfach nicht. Wir waren doch glücklich und dann...auf einmal war alles vorbei.

Von der anderen Leitung hörte man nur ein tiefes ein und ausatmen. Er war sauer. Wie konnte dieser Kerl ihr so was antun? Hätte Bunny sein Gesicht gesehen wäre sie wohl vor Schreck umgefallen. Die Augenbrauen tief ins Gesicht gezogen, die Augen voller Hass und den Mund zusammen gepresst um nicht gleich zu schreien.

Seiya: Und was hast du dazu gesagt?

Bunny:...Naja ich habe nichts gesagt...Ich bin abgehauen weil ich das nicht mehr ertragen konnte und dann...

Kurz hielt sie inne. Konnte sie ihm wirklich erzählen das sie versuchte hatte vom Dach zu springen? Nein das konnte sie nicht. Aber sie wollte es. Wollte ihm Vertrauen.

Seiya: Und dann?

Langsam ahnte er etwas. Würde seine Befürchtung Wirklichkeit werden? Oder spielte sein Gehirn mal wieder verrückt?

Bunny: Naja ich wusste nicht wohin und bin einfach durch die Straßen gelaufen...bis ich zuhause ankam...

Eigentlich wollte sie nicht lügen, aber sie war noch nicht bereit dazu es jemanden zu erzählen. Noch nicht.

Erleichtert atmete er auf.

Seiya: Hmm ich weiß nicht was ich sagen soll...außer das er dich gar nicht verdient hat...Du bist so ein wundervolles Wesen Schätzchen und das hast du mit Sicherheit nicht verdient.

Er denkt nicht an eure gemeinsame Zukunft...was soll man denn davon noch halten...

Bunny: Genau das ist es ja. Wir haben eine Zukunft und deswegen verstehe ich ihn einfach nicht. Er hat doch versprochen mich nicht mehr alleine zu lassen...und jetzt...jetzt hat er es doch getan...

Und da waren sie wieder, die bekannten Tränen die ihre Bahnen zogen. Dabei hatte sie doch gedacht sie hätte keine mehr. Fataler Irrtum.

Seiya: Schätzchen...es wird bestimmt alles wieder gut...Es braucht natürlich viel Zeit und wird auch weh tun aber ich bin für dich da...Immer.

Bunny: Ich weiß Seiya...ich weiß. Du warst immer für mich da...und damals im Kampf gegen Galaxia da...

Ihre Stimme versagte. Sie wollte gerade etwas aussprechen was niemand außer ihr wusste. Sie hatte damals ihre Kraft und ihre Hoffnung nur durch ihn gehabt. Sie musste nur einmal in sein Gesicht sehen und war sich sicher das sie alles schaffen würde.

Seiya: Ist schon gut...Warte bitte kurz Yaten will was...

Bunny: Ist ok ich werde jetzt sowieso schlafen gehen...Wir können ja morgen wieder telefonieren?

Ein lächeln umspielte seine Lippen.

Seiya: Natürlich du kannst mich immer anrufen. Gute Nacht schlaf gut...

Bunny: Du auch...und Danke für alles Seiya...

Seiya: Gern geschehen Schätzchen, bis morgen dann

Bunny: Ja bis dann.

Sie legte auf und ließ sich in die weichen Kissen fallen. Aus irgendeinem Grund war sie glücklich. Es war als hätte man den großen Stein der auf ihrem Herzen platz genommen hatte, ein Stück weit entfernt.

Schließlich wurden ihre Augen immer schwerer und sie gähnte herzhaft. Obwohl sie

schon den ganzen Tag geschlafen hatte, war sie immer noch müde. Sie kuschelte sich unter ihre Decke und schon nach wenigen Minuten fand sie sich im Land der Träume wieder...und in ihrer Hand hatte sie den kleinen Zettel mit seiner Nummer...

Nachdem Yaten wieder aus verschwunden war, lag Seiya nachdenklich auf seinem Bett. Schlafen konnte er nun nicht mehr. Seine Gedanken hingen wieder nur bei ihr und bei dem Gespräch. Wie er doch diesen Kerl dafür hasste. Nur wegen ihm ging es Bunny schlecht und das würde er mit Sicherheit nicht auf sich sitzen lassen. Entschlossen ballte er die Hände und schlug in die Luft. Ja morgen würde Seiya Mamoru einen Besuch bestatten...

-----

Puh jetzt hab ich viel geschrieben oda? XDD nya im Gegensatz zu anderen is dat wenig aba nya für meine Verhältnisse schon viel ^^  
Das Gespräch zwischen Bunny und Seiya hab ich wohl nicht so gut hinbekommen denk ich <.< Und ich wusste auch nicht wie ich das schreiben sollte deshalb is dat dabei raus gekommen v.v Ich hoffe ihr nimmt mir das nicht übel xD

Aber an sich muss ich sagen das ich mit dem Kapi zufrieden bin und hoffe das ihr es auch seid ^^

Also bis zum nächsten mal ^^

Greetz GokuFan